

# Wiesinger: Nach 26 Jahren ist Schluss!

**Im Juli 2020 wurde bei der Generalversammlung ein Generationenwechsel bei der Vereinsführung durchgeführt.**

GARS. Der Vereinsgründer, Bauherr und Betreiber, Obmann Josef Wiesinger, trat nach 26 Jahren in die 2. Reihe zurück. Der neue Vereinsvorstand wird von Obfrau Cornelia Grabl geführt. 26 Jahre war Wiesinger in seiner Freizeit immer da - ob beim Kinderfaching oder in der Eisdisco - er hat immer gearbeitet, auch seine Frau Gerda. In Gars hat Eislaufen schon Tradition. War früher das Natureis am Tennisplatz, im Kurpark und zuletzt neben dem Fußballplatz immer nur wenige Tage im Jahr befahrbar, so wurde der Wunsch nach einer Kunsteisbahn immer

lauter. 1994 wurde der Antrag auf Gründung eines Eislaufvereines genehmigt. Nach der Besichtigung einiger Kunsteisbahnen in NÖ, wurde die Machbarkeit für Gars ausgearbeitet. Die Gespräche mit Banken waren schwierig, mussten doch 7 Mill. ÖS vorfinanziert werden. Die Finanzierung der 6,6 Mill. ÖS laut Kostenvoranschlägen wurde durch einen Kredit des Vereines in der Höhe von 4,5 Mill. ÖS, eine Subvention des Landes NÖ in Höhe von 1,05 Mill. ÖS, ein zinsenloses Darlehen des Landes NÖ in der Höhe von 500.000 ÖS und den Beitrag der Marktgemeinde Gars in der Höhe von 550.000 ÖS bewältigt, wovon 500.000 ÖS durch Bauhofleistungen erbracht wurden. Der Zuspruch in der Bevölkerung war groß, so arbeiteten immer wieder freiwillige Helfer bei der Baustelle mit. Viele Hände



**Josef Wiesinger, Eislaufverein Gars am Kamp**

Foto:Schwameis

vollbrachten 1994 das Werk der Errichtung einer Kunsteisbahn. 1999 wurde eine offene Halle über der Kunsteisbahn aufgestellt. Die vier Vereine, im Sportzentrum beheimatet, errichteten gemeinsam das Dach. Bei der Eröffnung 1999 wurde ein Ochse gegrillt und die Garser Playback Group gab ein Konzert. 1000 Besucher stürmten die Kunsteisbahn, das Fest war ein voller Erfolg - wie die Geschichte des Vereins.